

NIEDERSCHRIFT

**über die nicht öffentliche/öffentliche Sitzung des Schulausschusses
der Stadt Lüdenscheid**

am 20.09.2005

Mensa der Hauptschule Stadtpark, Parkstraße 160

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsfrau Susanne Czaja	SPD	
Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP	
Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU	für Ratsherrn Fröhling
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	
Ratsherr Harald Metzger	SPD	für Ratsherrn Breucker
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	
Ratsfrau Margarete Rehm	CDU	für Herrn Buchheister
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Gerhard Schnell	LL	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	für Herrn Ferber
Frau Karin Hertes	SPD	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	für Ratsherrn Rodehüser
Herr Björn Weiß	CDU	bis 17.55 Uhr

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Winfried Becker	FRL
Herr Gerhard Geisel	FRL
Frau Jutta Hellmann	FRL
Herr Jürgen Kordt	FRL
Herr Clemens Laumann	FRL
Herr Michael Lohr	FRL
Frau Annette Schmidt-Kob	FRL
Herr Peter Wagener	FRL
Frau Nuran Özdemir	FRL

Gäste:

Frau Brigitte Bunselmeier-Lohr

Schulamt für den Märkischen
Kreis

Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Reinhard Merkschien

Schriftführerin:

Frau Kerstin Kotziars

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU
Herr Martin Buchheister	CDU
Herr Fabian Ferber	SPD
Herr Ulrich Neuhaus	Grüne

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Pfarrerin Katharina Behr	FRL
-------------------------------	-----

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

keine

**2. Berichtswesen;
hier: Offene Ganztagschulen / Planungen Erwin-Welke-Schule und Schule
Kalve (Mündlicher Bericht)**

Herr Erster Beigeordneter Dr. Schröder bittet darum, dass dieser Tagesordnung in die Schulausschusssitzung im November vertagt wird und begründet dies damit, dass die Planungen noch nicht abgeschlossen sind. Herr Erster Beigeordneter Dr. Schröder bittet um Verständnis und verweist gleichzeitig auf den Antrag der SPD bezüglich des Jugendraumes Vogelberg, der dann ebenfalls im November beraten werden soll.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet dann um einen schriftlichen Bericht für die Sitzung im November.

Die Schulausschussmitglieder akzeptieren dies ohne weitere Aussprache.

**3. Berichtswesen;
hier: Schulgesetz NW / Wesentliche Neuerungen (Mündlicher Bericht)**

Herr Erster Beigeordneter Dr. Schröder und Herr Merkschien berichten anhand einer den Schulausschussmitgliedern ausgehändigten Aufstellung abwechselnd über die wesentlichen Neuerungen (aus kommunaler Sicht) des Schulgesetzes NW.

**4. Berichtswesen;
hier: Bericht zur Ausführung des Haushaltsplanes 2005 (Mündlicher Bericht)**

Herr Merkschien berichtet über die Ausführung des Haushaltsplanes 2005, dabei geht er insbesondere auf die von der Zentralen Gebäudewirtschaft durchgeführten baulichen Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, auf die Maßnahmen der Inneren Modernisierung und der Erneuerung der EDV in den Schulen ein.

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

5.1.1. Bekanntgabe "Schulbezirk Erwin-Welke-Schule"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass von der geplanten und in einer der vergangenen Sitzungen angesprochenen Änderung des Schulbezirkes der Erwin-Welke-Schule nunmehr abgesehen wird. Herr Merkschien führt dazu aus, dass mit den betreffenden Schulleitungen Gespräche geführt wurden; bei einer Verschiebung des Schulbezirkes in Richtung der Tinsberger Schule würden dort die Zahlen der Schüler/innen mit Migrationshintergrund steigen. Durch die Inanspruchnahme des Überschneidungsgebietes mit dem Schulbezirk der Adolf-Kolping-Schule im Bereich des Eichholz kann die notwendige Entlastung im Schulbezirk der Erwin-Welke-Schule geschaffen werden, somit wird die Änderung hinfällig.

5.2. Beantwortung von Anfragen

5.2.1. Beantwortung Anfrage "Schulschwimmen Wellenbad/Nattenberg"

Herr Merkschien beantwortet die Anfrage von Herrn Zweiten Stellvertretenden Bürgermeister Voß bezüglich der Beförderungskosten für das Schulschwimmen dahingehend, dass zur Zeit jährlich ca. 5.500 € Beförderungskosten zum Wellenbad entstehen und dass bei einer Verlegung des Schulschwimmens vom Wellenbad zum Nattenberg jährlich rd. 23.000 € Beförderungskosten entstehen würden.

5.3. Anfragen

keine

Vorsitzender

Schriftführerin